Berlin, 26.10.2026

PRESSEMITTEILUNG: NEUAUSRICHTUNG DER MUSICBOARD PROJEKTFÖRDERUNG – DREI NEUE PROGRAMME MACHEN DIE FÖRDERUNG AB 2027 OFFENER UND ZUGÄNGLICHER

Ab sofort können sich Veranstalter*innen, Projektemacher*innen und Livemusik-Spielstätten in Berlin für die Musicboard Projektförderung bewerben. Die drei neuen Förderprogramme Liveförderung, Karriereförderung und Offene Projektförderung reagieren auf die veränderten Bedarfe der Berliner Musikszene und nehmen außerdem Livemusikspielstätten und Branchenakteur*innen verstärkt als Zielgruppe in den Blick. Die erste Antragsfrist für Projekte im Jahr 2027 ist am 1. Dezember 2026.

Über zehn Jahre hat das Musicboard Veranstalter*innen in Berlin mit den Förderprogrammen Karrieresprungbrett Berlin, Pop im Kiez und Festivalförderung unterstützt. Mehr als 470 geförderte Projekte haben in dieser Zeit mehreren Tausend Acts aus Berlin eine Bühne geboten, Karrieren weiterentwickelt, neue Veranstaltungsformate und Diskursräume geschaffen und Vernetzung und Kooperationen gefördert.

In dieser Zeit haben sich sowohl die Stadt als auch die Musikbranche stark verändert. Daher war es nach mehr als einem Jahrzehnt an der Zeit, die Förderprogramme systematisch überarbeiten. Dazu wurde die Wirkung und Bedarfsgerechtigkeit der Programme umfassend analysiert. Neben statistischen Auswertungen flossen durch eine Umfrage, Expert*innengespräche und den Austausch mit dem Musicboard-Beirat auch vielfältige Perspektiven der Berliner Musikszene mit ein. Auch bei der Weiterentwicklung der Programme wurden Akteur*innen der Szene aktiv mit einbezogen, um die Förderung gezielt an die veränderten Bedarfe anzupassen.

Die Überarbeitung der Förderprogramme ist ein wichtiger Schritt für eine zukunftsorientierte Förderung. Gleichzeitig bleibt der Handlungsbedarf groß, wie Marie von der Heydt (Geschäftsführerin des Musicboards) betont: *»Die Berliner Musikszene hat sich in den letzten Jahren stark verändert, und unsere Förderung muss mit der Entwicklung Schritt halten. Mit den neuen Programmen tun wir genau das. Insbesondere mit der Liveförderung setzen wir gezielt dort an, wo es derzeit besonders schwierig ist: bei den Spielstätten und Veranstalter*innen. Wir sehen aber auch, dass der Bedarf weit über unsere Mittel hinausgeht. Wenn Berlin seine Musikszene als kulturelles und wirtschaftliches Kapital ernst nimmt, muss diese Förderung langfristig gesichert und ausgebaut werden.«*

Musicboard Berlin GmbH
Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 221 84 89 80
info@musicboard.berlin
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Marie von der Heydt
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Cerstin Richter-Kotowski
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEBEXXX
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060
USt-ID: DE298384373

Drei neue Förderprogramme für die Berliner Musikszene

Als Ergebnis der Überarbeitung werden die Förderprogramme Karrieresprungbrett Berlin, Pop im Kiez und Festivalförderung ab 2027 von drei neuen Programmen abgelöst: **Liveförderung**, **Karriereförderung** und **Offene Projektförderung**. Zielgruppe der Musicboard-Projektförderung sind weiterhin Veranstalter*innen, Projektemacher*innen und Livemusik-Spielstätten. Gefördert werden Musikveranstaltungen und weitere Projekte aller Genres der Populären Musik, um die musikalische Vielfalt der Stadt und Berlin als internationalen Musikstandort zu stärken.

Liveförderung

Mit der Liveförderung bekommen Veranstalter*innen und Livemusik-Spielstätten in Berlin erstmals die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen mit einer unkomplizierten Festbetragsförderung von bis zu 5.000 Euro durch das Musicboard fördern zu lassen. Der Förderbetrag muss mindestens zu 60 % für Gagen von aufstrebenden Acts aus Berlin verwendet werden. Die Liveförderung unterstützt so auch die Sichtbarkeit und Karriereentwicklung von Berliner Künstler*innen.

Karriereförderung

Workshop- und Mentoring-Programme, künstlerische Weiterentwicklung oder Projekte zur nationalen und internationalen Vernetzung: Die Karriereförderung unterstützt Angebote, die Wissen, Kompetenzen und Netzwerke erweitern. Nicht nur Berliner Künstler*innen können damit ihre Karriere nachhaltig weiterentwickeln, sondern auch Branchenakteur*innen zum Beispiel aus den Bereichen Management, Label, Booking oder Produktion. Die Förderung bietet auch die Möglichkeit, neue Ansätze zu erproben und Professionalisierungsangebote zugänglicher zu machen.

Offene Projektförderung

Die Offene Projektförderung fördert Projekte von und für die Berliner Musikszene, unabhängig vom Format. In diesem Programm können zum Beispiel Festivals und Reihen, Konzertabende und Konferenzen, interdisziplinäre Produktionen und Kiezprojekte in Berlin Förderung erhalten. Das Programm unterstützt neue und innovative Ansätze und fördert die Strahlkraft der Berliner Musikszene. Gleichzeitig stärkt es auch kleine, bereits bestehende Formate und gibt ihnen Sichtbarkeit. Die Projekte müssen mehrheitlich Künstler*innen und Akteur*innen aus Berlin einbinden.

Jetzt Antrag stellen – Frist am 1. Dezember 2026

Die Antragstellung in den drei neuen Förderprogrammen Liveförderung, Karriereförderung und Offene Projektförderung ist ab sofort möglich. Die Antragsfrist ist am **1. Dezember 2026 um 18 Uhr**. Anträge können auf Deutsch oder Englisch über das Online-Antragstool eingereicht werden. Die Projekte können ab dem 1. Februar 2027 starten. Es wird im Frühjahr 2027 eine zweite Förderrunde für Projekte im Jahr 2027 geben (mit Antragsfrist am 1. April 2027).

Alle Infos zu den neuen Förderprogrammen und den Link zum Online-Antrag finden Sie auf der Musicboard Website.

Infoveranstaltungen

Am **Montag, 2. November 2026 um 17 Uhr** lädt das Musicboard zu einer Informationsveranstaltung ins silent green ein. Hier werden die neuen Förderprogramme vorgestellt (hier anmelden).

Zusätzlich vermitteln zwei Online-Veranstaltung nützliche Informationen:
Dienstag, 10. November 2026 um 16 Uhr (auf Englisch), Einwahl über diesen Link
Mittwoch, 11. November 2026 um 16 Uhr (auf Deutsch), Einwahl über diesen Link
Anmeldung per E-Mail an funding@musicboard.berlin

Über das Musicboard Berlin

Das Musicboard Berlin ist eine im Jahr 2013 gegründete Einrichtung zur Förderung von Popmusik in Berlin. Es vertritt einen wertschätzenden Umgang mit Diversität und steht für eine inhaltsbasierte Musikförderung, bei der künstlerische Qualität und die Perspektive der Musiker*innen im Vordergrund stehen. Die Unterstützung von Musiker*innen, Musikprojekten und Branchenakteur*innen erfolgt durch verschiedene Förderprogramme. Darüber hinaus ist das Musicboard Veranstalterin des Pop-Kultur Festival und der Fête de la Musique. Als zentrale Ansprechpartnerin der popkulturellen Musikszene der Stadt steht das Musicboard Berliner Musiker*innen, Bands, Veranstalter*innen und Kollektiven beratend zur Seite, unterstützt deren Vernetzung und gemeinsamen Diskurs in enger Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung.

Das Musicboard wurde im Jahr 2013 aus einer gemeinsamen Initiative der Berliner Musikszene und des Landes Berlin ins Leben gerufen und firmiert seit 2015 als landeseigene GmbH. Die zuständige Verwaltung ist die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Berlin.

Pressekontakt

Alexandra Südkamp (sie/ihr)
M alexandra.suedkamp@musicboard.berlin
T +49 30 221 84 89 82